

Ergebnisprotokoll

der 57. Sitzung der
Unabhängigen Schiedskommission
beim BMWA
vom 21. Jänner 2005

TO-Punkt 1: **Fachverband der Maschinen- und Stahlbauindustrie, Fachverband der Metallwarenindustrie, Fachverband der Fahrzeugindustrie**

a) Berücksichtigung der zum 1.11.2004 eingetretenen Kosten-
erhöhungen auf dem Lohnsektor

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung auf dem Lohnsektor** aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2004, für Aufträge, die unter die Preisumrechnung der ÖNORM B 2111 fallen, von **2,5 %** mit Wirksamkeit **1. November 2004** festgestellt.

1. Bei laufenden Verträgen zu veränderlichen Preisen wird bei Zutreffen der Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1992) bei allen ab dem 1. November 2004 erbrachten Leistungen für die Erhöhung des Anteils "**Lohn**" ein um den **Faktor 0,89 abgeminderter Prozentsatz von 2,225 %** festgestellt, vorausgesetzt, dass die Preisbasis vor dem 1.11.2004 liegt.
2. Bei allen Verträgen, die mit 1. Mai 2000 oder danach abgeschlossen wurden bzw. werden und gemäß der neu überarbeiteten ÖNORM B 2111 (Fassung 1.5.2000) vereinbart wurden, ergibt sich ein **Abminderungsfaktor von 0,98**. In diesem Fall wird eine Erhöhung des Anteils "**Lohn**" von **2,45 %** festgestellt.

Der Grenzwert gem. ÖNORM B 2111 ist zu beachten.
Sofern dem Bauvertrag von der ÖNORM B 2111 abweichende Bestimmungen für die Preisumrechnung zugrunde liegen, gilt diese Empfehlung insoweit, als über ihre Anwendung zwischen den Vertragspartnern das Einvernehmen hergestellt wird.



- b) Preisberichtigung aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2004 betreffend Personalkostenanteile

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) festgestellt, dass sich aufgrund des Kollektivvertragsabschlusses 2004 eine Erhöhung bei den **Personalkostenanteilen** um den **Faktor 2,5** mit Wirksamkeit **1. November 2004** ergibt.

Daraus ergeben sich nachstehende Erhöhungsprozentsätze:

<u>Bei einem Personalkostenanteil</u> <u>von</u>	<u>Erhöhungssatz</u> <u>in %</u>
über 10 - 15 %	0,3
über 15 - 20 %	0,4
über 20 - 25 %	0,6
über 25 - 30 %	0,7
über 30 - 35 %	0,8
über 35 - 40 %	0,9
über 40 - 45 %	1,1

TO-Punkt 2: Fachverband der Maschinen- und Stahlbauindustrie

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) festgestellt, dass aufgrund von Kostensteigerungen eine **Erhöhung der Montageverrechnungssätze** von **2,5 %** mit Wirksamkeit **1. November 2004** gerechtfertigt ist.

TO-Punkt 3: Fachverband der Maschinen- und Stahlbauindustrie, Fachverband der Metallwarenindustrie

Beschluss: Der Antrag der Fachverbände der Maschinen- und Stahlbauindustrie und der Metallwarenindustrie auf Verlängerung der in der 53. Sitzung abgegebenen Empfehlung der Unabhängigen Schiedskommission betreffend Stahlpreisproblematik wurde zur Klärung noch offener Fragen zurückgestellt.



TO-Punkt 4: **Bundesinnung der Textilreiniger, Wäscher und Färber**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung** für Leistungen der Textilreiniger, Wäscher und Färber von **2,5 %** mit Wirksamkeit **1. Jänner 2005** festgestellt.

TO-Punkt 5: **Allgemeiner Fachverband des Gewerbes**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung** für das **Bewachungsgewerbe** von **4 %** mit Wirksamkeit **1. April 2005** festgestellt.

TO-Punkt 6: **Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat die beantragte Formelstruktur zur EEI-Preisgleitformel mit **1. November 2004 für die Dauer von sechs Monaten** als geeignet erachtet. Die sich daraus ergebenden Werte wurden von der Kommission festgestellt.

Wien, am 25.01.2005
Für den Bundesminister:
Mag.Dr.iur. Elisabeth Reindl

Elektronisch gefertigt.

